



Tipps bei einer Lohnpfändung!

Setzen Sie Ihre knappen finanziellen Mittel **konsequent** für den **aktuellen Lebensbedarf** ein und verhindern Sie neue Schulden, indem Sie zuerst folgende Auslagen bezahlen:

1. **Lebensbedarf (Nahrung und Getränke)**
2. **Wohnungsmiete**
3. **Gas und Elektrorechnungen**
4. **Krankenkassenprämien**
5. **Alimente**



Nutzen Sie Ihre Spielräume bei einer Lohnpfändung!

- Bezahlen Sie sofort wieder **Miete, Alimente** und **Krankenkassenprämien**. Sie können gegen Vorlage der Quittungen die Rückerstattung im Rahmen des gepfändeten Betrages beim Betreibungsamt geltend machen.
- **Berufskosten** können Sie sich anrechnen lassen (auswärtige Verpflegung, Fahrkosten, Berufskleider). Ebenso Unkosten für **Bewerbungen und Arbeitssuche**.



Weitere Auslagen, die Sie gegen **Vorabsprache** und Vorlage der Quittungen im Rahmen des gepfändeten Betrages beim Betreibungsamt geltend machen können:

- Auslagen für **Arzt, Arzneien** (abzüglich Kostenbeteiligung Dritter), **Geburt und Pflege** von Familienangehörigen oder einen bevorstehenden **Wohnungswechsel**
- **Jährliche Heizkostenabrechnung**
- **Sozialbeiträge** (z.B. AHV-Beiträge bei Personen mit IV-Rente)
- **Besuchsrecht: Besuch des Kindes**

